

Bezirksdelegiertenversammlung 2015

14-04-2015 18:49 von Martin Klant

Ulrich Berres führt die Siebengebirgs-Schützen

Der Verwaltungsmann aus Königswinter löst bei der Versammlung in Rhöndorf Paul Zinke ab

SIEBENGEBIRGE. Ulrich Berres ist der neue Bezirksbundesmeister des Bezirksverbandes Siebengebirge im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Auf der Delegiertenversammlung im Rhöndorfer Schützenhaus wurde er als Nachfolger von Klaus Zinke, der 15 Jahre an der Spitze gestanden hatte, gekürt.

„Meine Antrittsrede wird mein Rechenschaftsbericht in einem Jahr sein“, machte der Verwaltungsbeamte der Stadt Königswinter, der seine bruderschaftliche Heimat in der Sankt Sebastianus-Männerschützenbruderschaft Königswinter hat, nach seiner Wahl nicht viele Worte. Berres zeichnet unter anderem seit vielen Jahren für die Pressearbeit der Stadtverwaltung verantwortlich. Bezirkspräsident Herbert Breuer



Neuer Bezirksbundesmeister der Historischen Schützen im Siebengebirge ist Ulrich Berres (3. von links) von der Sebastianus-Männerschützenbruderschaft in Königswinter.

FOTO: FRANK HOMANN

wieder kandidiert hatte, soll später erfolgen. Pfarrer Breuer sagte: „Ich bin jetzt 33 Jahre Bezirkspräsident.“ Stets sei er sehr kooperativ einbezogen worden in die Arbeit der Schützen und ihrer Brudermeister. „Danke, dass Ihr mich so freundlich begleitet.“

Stellvertretender Bezirksbundesmeister bleibt Franz Gunkel. Bezirksschießmeister ist nun Uwe Harperath. Zum Beisitzer wurde Martin Klant gewählt. Die Kasse wird von Ehrenmitglied Heinz-Jürgen Ludwig, der vor Zinke acht Jahre Bezirksbundesmeister war, geführt. Und Bezirksjungschützenmeister ist Jan Faßbender. Ihm überreichte Helena Zinke eine Spende, die von den Romwallfahrern des Schützenbundes bei ihrer Reisenachlese spontan gesammelt worden war.

oro

 [Bezirksdelegiertenversammlung_GA_14.png\(657,3 kB\)](#)

Einen Kommentar schreiben